
Presseinformation Nr. 987

08. August 2006

LAURISCHK:
Integrationskurse endlich ernst nehmen

BERLIN. Zu den Meldungen, dass die Regierungskoalition die Integrationskurse für Zuwanderer ausbauen will, erklärt die Sprecherin für Integration und Migration der FDP-Bundestagsfraktion Sibylle LAURISCHK:

Die große Koalition bewegt sich wieder mit Trippelschritten, wo große Schritte nötig wären. Eine Erhöhung der Integrationskurse auf 900 Stunden reicht nicht aus. Nötig wären 1200 Stunden, wie sie auch vor Einführung des Zuwanderungsgesetzes angeboten wurden. Dies wäre auch finanzierbar, wenn die Koalition die Haushaltsmittel nicht um über 68 Millionen gekürzt hätte.

Endlich plant die Koalition eine bessere Vergütung für die Kursanbieter. Sie muss hier aber noch deutlich mehr korrigieren: kleinere Klassen, bessere Lehrerfortbildung und insbesondere eine Verringerung der Verwaltungsaufgaben für die Kursträger müssen Ziele einer Novellierung sein.

Dies alles hat die FDP-Fraktion bereits in einem Antrag zur Integrations- und Sprachförderung formuliert. Die Koalition muss die Integrationskurse endlich ernst nehmen. Ich hätte nichts dagegen, wenn sie in diesen Punkten von uns abschreibt.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de